

# HITTE



# HATTE

HEFT 01 | 2019 1. FEBRUAR 2019

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 22 NR. 247



Foto: beeda

## VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Zuache'zuunt	2
Buch des Monats	3
Bibliothek Tarrenz 2019	3
's Chaos-Eck	3

## AUS DER GEMEINDE

25 Jahre Helfende Hände	4
Ehrung Norbert Krabacher	5
Skirennen anno 1929	6
Aus dem Gemeindearchiv	6
Akja-Schulung	7
Craniosacrale Energiearbeit	7

## VEREINSNACHRICHTEN

Feuerwehrball	8
Die Feuerwehr informiert	8
41. Wettkampf Tarrenz-Fließ	8
PKW-Wintertraining	8
Musikkapelle Tarrenz	9
Krippenverein Tarrenz	10
Neues Kreuz Alpleskopf	10

## PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	11
Ankündigung Eheseminar	11
Spendensammlungen	12
Blasiussegen	12

## JUNGES TARRENZ

Schneggahaisle Team	12
Schirennen der VS Tarrenz	12
Aus dem Kindergarten	13

## DIE GEMEINDE INFORMIERT

Winderdienst-Info	14
Polizei Sicherheitsforum	15
Langlaufen im Gurgltal	15
Offenlegung	15
senioren.mobil Tarrenz	16
Tarrenz energisch	16
Wasserzählertausch	16
Förder-Dekretverleihung	16
Sommerbetreuung 2019	17

## TERMINE 17 – 19

Veranstaltungskalender	20
Termine-Planer 2019	20

Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Zum Autofohra z´olt?  
Prinz Philip losst des  
vellig kolt!  
Wenn sein Landrover  
nimmr schpurt,  
fohrt er mit´m nuia furt  
(ohne Gurt).

# Zuache´zuumt

**Auflösung zur Dezember-Ausgabe: Andächtig ...**

... stand man vor dem Altar im Sinnesbrunner „Käppele“, das warme Licht der Herbstsonne tauchte den kleinen Raum in satte Farben. Stille Gedanken, Kerzlein anzünden, verweilen, schauen ... so entstand dieser „Zuum“. [i.ra-kie]

Foto: i.ra-kie

zuache´zuUmt



## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

- Jürgen Kiechl [örg]
- Beda Widmer [beda]
- Mike Baumann [bau]
- Richard Flür [richo]
- Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
- Martina Kuen [maku]
- Roland Flür [mac]

**Freie Mitarbeiter**

- Nina Höflinger [nina]
- Annabell Neururer [aneur]
- Christoph Immler [ci]
- Tobias Doblander [tobi]
- Ronald Ladner [rola]
- Thomas Walch [wath]
- Julia Baumgartner [loju]
- Stephanie Haslwanger [steph]

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe**

Freitag, 22. Februar, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint**

Freitag, 1. März

**Und diesmal? Dorfspaziergang machen!**

**BMH**  
BAU MIT HAPPACHER

Manfred Hoppacher  
Baumeister  
Oberer Rotanger 18  
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123  
Handy: 0664 73 63 11 11  
E-Mail: bmh@bmi.at

**Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**

Elektronik  
Mülltechnik  
Branderservice  
Regelungstechnik

**Pangratz**

Walter Pangratz  
Bauerweg 13  
Tel. 0541264344  
Mobil: 0664-526242  
e-mail: w.pangratz@son.at

**A.T.S. Dani** Auto . Teile . Service  
Reifen  
**Winkler Daniel**

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil: 0650/5240242

OFENBAU  
**STANGL**  
WÄRME EIN LEBEN LANG

**WERNER STANGL**

Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72  
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**

Versicherung Vorsorge Vermögen

**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 89  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75



Laura Kneidl  
**Die Krone der Dunkelheit**



**Spannender Fantasy-Roman**

Gemeinsam mit dem unsterblichen Wächter Larkin begibt sich Prinzessin Freya auf die abenteuerliche Suche nach ihrem vor langer Zeit entführten Zwillingbruder. Sie reisen von Thobria, dem Land der Menschen, nach Melidrian, das von magischen Kreaturen, den Elva, bewohnt wird. Als Leser taucht man in eine neu erschaffene Fantasiewelt ein, die von Magie, Liebe, Stärke, Hoffnung erzählt und viele spannende Momente bietet.

[Michaela Baumann]

# Bibliothek Tarrenz 2019

Ein neues Jahr hat begonnen und die Bibliothek hat gleich viel Neues zu berichten!

[steph]

## Neue Öffnungszeiten

Wir freuen uns, euch im neuen Jahr erweiterte Öffnungszeiten anbieten zu können! Bereits seit dem 19. Dezember hat die Bibliothek mittwochs eine Stunde länger offen und ab dem 9. Februar haben wir auch zusätzlich jeden Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

- **Dienstag** von 15:30–18:00
- **Mittwoch** von 8:00–10:00
- **Freitag** von 17:30–20:00
- **Samstag** von 9:00–11:00 (ab 9. Februar)

## Samstagskaffee und Bücherflohmarkt

Um unseren ersten Samstagsdienst ordentlich zu feiern, laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Auch gibt es bei diesem Samstagskaffee die Möglichkeit, ein gutes Buch entweder auszuleihen oder beim Bücherflohmarkt zu kaufen. Wir hoffen, euch dort begrüßen zu dürfen!

Samstag, den 9. Februar von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Bibliothek Tarrenz

## Die Tonieboxen sind da!

Eure Kinder lieben Hörbücher? Auch wenn noch nicht, dann finden sie bestimmt große Freude an unseren brandneuen Tonieboxen und Figuren. Diese stehen zum Austesten bereits in der Bibliothek bereit und können ab dem 5. Februar ausgeliehen werden.

## Neue Mitarbeiter

Wir dürfen dieses Jahr vier neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen! Desirée Amoser, Claudia Fischer, Iris Rataitz-Kiechl und Jasmin Witting verstärken nun das Bibliotheksteam. Es ist schön, so nette und engagierte Teammitglieder gefunden zu haben und wir heißen sie herzlich willkommen!

## Kinderfasching

Tarrenz ist das Hexendorf und wir lassen es wieder krachen! Die Bibliothek Tarrenz lädt zum 20. Kinderfasching im Mehrzweckgebäude ein, dieses Mal unter dem Motto „Hexendorf“.

Am Samstag, den **23. Februar** können Groß und Klein von **14:00 bis 17:00 Uhr im Mehrzwecksaal Tarrenz** einen Nachmittag mit zauberhaftem Spielvergnügen erleben. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Mit den Einnahmen werden wieder zahlreiche neue Bücher angeschafft! Wir freuen uns auf die vielen Hexen, Zauberer, schwarze Katzen und alle „Maschgerer“, die mit uns den Nachmittag verbringen.



## 's Chaos-Eck

## Die Schneeflocke / der Schnee

Nichts ist so zart und schön, einzigartig filigran, zerbrechlich und vergänglich wie ein Schneekristall. Jede Flocke ein Unikat, unter Tausenden finden sich keine zwei, die sich gleichen. Schnee, Symbol für Reinheit und Unschuld! Man denke nur an Schneeweischen und Schneewittchen der Märchenwelt. Doch werden tausende der Flocken zusammengeballt, verdichten sie sich zu Bällen, die von kleinen und großen Kindern gerne für die beliebten Schneeballschlachten verwendet werden. Sogar in Severance/Colorado (USA) darf dank des couragierten Einsatzes eines Buben seit Kurzem wieder mit Schneebällen geschossen werden (besser als mit Pumpguns!). Doch wenn sich die Schneeflocken zu Trillionen zusammenfinden, alles unter sich begraben, können sie sogar jeglichen Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft zum Erliegen bringen, außerdem bedrohen sie Lagerhallen, Gehöfte, Straßen, Stromleitungen und natürlich unbelehrbare Tourengeher(innen) in Form von Schneebrettern und Lawinen. Die Masse macht's! Was für eine treffliche Analogie: So schwach und machtlos der/die Einzelne, so gewaltig und bedrohlich die Masse.

Wer immer für das Wetter zuständig ist, bedenke: 20 bis 30 cm Schnee genügen für ein romantisch-nostalgisches Wintermärchen. Alles Übrige erledigen wir mit unseren Schneekanonen und Pistenbullys, über deren Kosten, Betrieb und Auswirkungen auf die Natur sich Touristiker, Politiker und Naturschützer streiten mögen.

[beda]

**gesundheit**  
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz  
+43 5472 28301 50  
info@gesundheitsplus.tirol

## 25 Jahre Helfende Hände Tarrenz

Bereits seit 25 Jahren gibt es nun die Helfenden Hände Tarrenz. Im Dezember 2018 wurde im Hotel Gurgltaler Hof dementsprechend gefeiert. Obfrau Evi Keplinger bedankte sich in ihrer Rede bei allen Mitgliedern, den Vereinsobleuten, allen Sponsoren und Unterstützern und blickt der Zukunft positiv entgegen. Denn das Motto der Nachbarschaftshilfe „Gemeinsam etwas bewegen, mit offenen Augen durchs Dorf gehen und mit Freude helfen“, ist auch in der heutigen schnelllebigen Zeit noch modern!

[Obfrau Evi Keplinger]

Fotos: Herbert Keplinger



Die Grand Dames an diesem Abend: Rosa Flür, Heidi Fringer, Gretl Fringer

Gute Gene sind kein Zufall – Gretl Fringer, hier stolz mit Tochter Evi, die als Obfrau auf 25 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann.



Eine schöne Laudatio hielt Peter Hild. Ehegattin Susanne Hild unterstützt die Helfenden Hände seit Jahren mit den Einnahmen der Wirbelsäulengymnastik. Sponsor Christian Nöbl von der Sparkasse Imst Oberstadt im Gespräch mit Toni Kurz vom Tennisverein.



Unterstützerin seit der ersten Stunde ist Heidi Fringer, hier mit Sohn Gottfried und Obfrau Evi Keplinger

Dr. Joachim Strauß im Gespräch mit der Geschäftsführerin des Sozialsprengels Imst, Simona Gritsch



Ohne Hermann Flür wäre Essen auf Rädern wahrscheinlich nicht möglich. Im Bild mit Gattin Helga, die auch Obfrau-Stellvertreterin des Vereins ist.



# Norbert Krabacher – Bezirksjägermeister a.D. und Ehrenzeigentragender der Gemeinde Tarrenz

Norbert hat 1944 in Bschlabs das Licht der Welt erblickt, im Mai 1969 ist er nach Tarrenz gekommen. Es folgten die Heirat mit seiner Monika, Hausbau, 3 Kinder und 3 Enkel. Er war 32 Jahre Außendienstmitarbeiter bei der Hypo Imst, daneben war natürlich die Jagd seine große Leidenschaft.

## Vereinslaufbahn und Ehrenämter

- seit 1971 Mitglied der Schützengilde Tarrenz
  - 27 Jahre Oberschützenmeister der Schützengilde Tarrenz, seit 2001 Ehrenschießenmeister
  - 4 Jahre Bezirksoberschützenmeister
- 
- 1973 Jungjägerprüfung abgelegt
  - 43 Jahre Vortragender beim Jungjägerkurs und ab 1983 Kursleiter
  - 20 Jahre Schriftführer der Rotwildhegegemeinschaft Gurgltal Mieminger Plateau
  - 18 Jahre Obmann der Rotwildhegegemeinschaft Gurgltal Mieminger Plateau
  - 6 Jahre Bezirksjägermeister Stellvertreter
  - 18 Jahre Bezirksjägermeister von Imst
  - 30 Jahre Mitglied der Prüfungskommission für Jungjäger im Bezirk Imst
  - 5 Jahre Mitglied der Prüfungskommission für Jagdaufseher Land Tirol
  - 5 Jahre Rotwildreferent von Tirol (TJV)

## Ehrungen

- 1995 Verdienstabzeichen des Tiroler Jägerverbandes
- 1998 Goldenes Ehrenzeichen des Bezirkes Imst
- 1998 Tiroler Vereinsnadel in Gold
- 2018 Ehrenzeichen des Tiroler Jägerverbandes
- 2018 Titelverleihung Jägermeister
- 2018 Verdienstmedaille des Landes Tirol

Kurzum: Ein reich bewegter Lebenslauf mit unermüdlichem und ehrenamtlichen Einsatz für das Schützen- und Jagdwesen.



von links: BH Dr. Raimund Waldner, Norbert Krabacher, ÖR Bgm. Rudolf Köll, Vbgm. Stefan Rueland

Den Schießstand im Bunkerloch würde es so ohne Norbert nicht geben.

Im Jagdwesen war der Bezirk Imst stets ein Vorzeigebereich, dies wurde von BH Dr. Raimund Waldner nochmal besonders hervorgehoben. Durch sein Organisations- und Verhandlungsgeschick wurden immer für alle Seiten zufriedenstellende Ergebnisse erzielt.

Wir wünschen Norbert alles Gute für die Zukunft. [bau]



## „Zweites offenes Skirennen, 13. Jänner 1929“

Nein, liebe HitteHatte-Leserinnen und Leser, kein Tippfehler!

Passend zu den derzeit stattfindenden bzw. stattgefundenen Skirennen im Dorf noch ein Gustostückerl aus dem Archiv: Der sehr aktive Wintersportverein Tarrenz hielt seinerzeit

zahlreiche Ski- und Rodelrennen ab. So auch am 13. Jänner 1929, wie in der Zeitung „Der Oberländer“ vom 18. Jänner 1929 zu lesen war:

„**Tarrenz.** Von dort wird uns geschrieben; Unser Wintersportverein Tarrenz hielt am 13. Jänner sein zweites offenes Skirennen ab, an dem sich auch einige Imster Läufer beteiligten. Strecke 17 km, 6 km Flachlauf, 10 km Abfahrt, 1 km Steigung. Vom herrlichen Wetter begünstigt, führte die Strecke von der Kälberhütte in schneidiger Schußfahrt beim „Siemesbödele“ vorbei und zog sich in einer großen Schleife hinunter zum sogenannten „Sießm“, von dort zum Kapekreuz, weiter über die Obtarrenzer Wiesen, wo sich ein Häuflein Zuschauer eingefunden, um die Vorbeifahrenden zu begrüßen und ihnen ein frohes Ski-Heil zuzurufen. Dann ging es durch die Felder dem Ziele (Gasthof Lamm, Rauchberger) zu, von einer großen Schar skifreunden begrüßt.

**Es wurden sehr schöne Zeiten erzielt.** Den 1. Preis errang 1. Senior Klasse; Franz Tiefen-

bruner mit 31 Min. 42 Sek., den 2. Preis Fritz Pirchner, mit 33' 8"; den 3. Preis Alois Tiefenbruner, mit 35' 24".

2. Senior Klasse; 1. Preis Anton Flür mit 35' 59"; 2. Preis Leopold Flür mit 38'; den 3. Preis Alois Tiefenbruner mit 38' 27".

Junioren (17 – 20 Jahre.) 1. Preis Rudolf Flür in 38' 47"; den 2. Preis Franz Flür 39' 32"

Der Obmann dankte besonders den Vereinsmitgliedern Herrn Baumeister Wörle und Donnemüller, sowie Herrn Dr. Renner und Erd aus Imst für ihre freundliche Mitwirkung. Er dankte auch allen jenen, die sich an diesem schönen Rennen beteiligten und welche sich in uneigennützigster Weise dem Vereine widmeten, auch den Damen, welche durch einen heißen Tee die ermüdeten Läufer labten. Mit einem dreifachen Ski-Heil den Siegern endete die schöne Feier.“

Die Streckenführung ist heute wahrscheinlich nicht mehr im Original nachzuvollziehen, hat sich baulich in den letzten 90

Jahren doch so einiges getan; aber interessant wäre es schon, den Spuren der „Altvorderen“ ein wenig nachzufahren ...

[i.ra-kie]

## ... neulich im Gemeindearchiv

„Was ist eine Neujahrseuschuldigungskarte?“ Beim Sichten alter Bilder fiel diese Karte aus dem Jahre 1840 auf. Aber was war wohl ihr Zweck? Zum Glück gibt's schnelle Möglichkeiten zum Füllen solcher Wissenslücken, und die HitteHatte teilt dieses wiederum gerne mit ihrer Leserschaft.



Photo: i.ra-kie

Unter [www.kulturraumtirol.at](http://www.kulturraumtirol.at) ([bit.ly/2RRcg9L](https://bit.ly/2RRcg9L)) ist folgendes zu erfahren:

### „Neujahrseuschuldigungskarten – frühe Form der Sozialversicherung (ab 1830)“

Die Neujahrseuschuldigungskarte ist eine österreichische Erfindung. Ihre Entwicklung entstand aus dem Brauch, jedem Verwandten oder Bekannten persönlich Glückwünsche für das neue Jahr zu überbringen. Ab ca. 1820 konnte man sich von dieser oft als lästig empfundenen Pflicht loskaufen, indem man eine Neujahrseuschuldigungskarte erwarb. Der Käufer einer Karte wurde in eine Liste von Spendern aufgenommen, die dann in der Zeitung veröffentlicht wurde. Diese Sitte diente dem Zweck, die Armenfonds aufzubessern. Zum Jahreswechsel 1819/1820

wurde die erste Neujahrseuschuldigungskarte in Tirol für Innsbruck aufgelegt. Bald folgten sämtliche Städte und Märkte in Nord- und Südtirol.

Die ungewöhnliche Bezeichnung „Neujahrseuschuldigungskarte“ rührt daher, dass man durch ihren Erwerb der Pflicht enttoben – „entschuldigt“ – war, Gratulationsbesuche vornehmen zu müssen. Nicht selten hefteten die Käufer ihre Karten auch an ihre Haustüren, um vorbeikommenden Bettlern zu vermitteln, dass man hier bereits gespendet hatte.“

Die vorliegende Neujahrseuschuldigungskarte zielt Schloss Starckenberg, im Hintergrund erahnt man die Kirche und ein noch recht unverbautes Gurgital.

[i.ra-kie]

Pizza · Pasta · Burger

**PIZZERIA LA LUNA**

+43 664 63 76 912

Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

**DRIVING VILLAGE**

TARRENZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · [www.drivingvillage.at](http://www.drivingvillage.at)

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

**WALCHHOF**

Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

# Akja-Schulung im Bungerloch

Am 19. Jänner führten die Bergretter Florian Plank, Bernhard Fischer und Frank Tangl für das Lifteam und die Ausschuss-Mitglieder der Sportunion eine Akja-Schulung mit Erste-Hilfe-Crashkurs durch.



Fotos: Anna Maria Doblander, i.ra-kie

**Akja-Experten: Bernhard Fischer, Didi Gastl, Frank Tangl, Iris Rataitz-Kiechl, Christoph Doblander, Arthur Gastl, Rainer Witting, Andi Flür, Florian Plank**

Natürlich hofft jeder, dass der „Ernstfall“ niemals eintreten möge, aber umso wichtiger ist es, diesen einmal durchzuspielen. Aus diesem Grund konnten die „Kursteilnehmer“ ihre Kenntnisse in puncto Schienen, Dreieckstuch, Beatmungsrhythmen („... staying alive ...“ von den Bee Gees hilft dabei; zur Erinnerung: 30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen, usw.), Druckverband und „Stifneck“ auffrischen. Letzterer ist eine Halsmanschette, welche den Kopf- und Nackenbereich bei potentiellen Wirbelverletzungen ruhigstellt.

Dank der kundigen Anleitung der „Bergrettungsmander“ war jedoch nicht nur die Erste Hilfe ein Thema, sondern auch die Handhabung des Akja. In der Bergstation zusammgebaut

brauchte es dann nur noch ein „Opfer“, das abtransportiert werden wollte. BR-Mann Florian Plank stellte sich der Herausforderung und wurde gekonnt über die steile Piste zur Talstation befördert. Ein wichtiger Erfahrungswert für das Lifteam, das jetzt für den eingangs erwähnten „Ernstfall“ mit der Handhabung des Akja gut vorbereitet ist.

Im Namen der „Lifteler“ und der Sportunion ein herzliches Danke an die drei Bergretter und ihre Dienststelle in Imst für ihre Zeit, den Notfallrucksack und dessen inhaltliche Optimierung und an die Gemeinde Tarrenz für die neue Vakuum-Matratze, welche einen möglichst stabil gebetteten Abtransport eines Verletzten im Akja ermöglicht. [i.ra-kie]



# Craniosacrale Energiearbeit

Bring mehr Leichtigkeit in dein Leben – zwickt dein Körper, sind deine Gedanken getrübt, ist deine Seele verletzt? Möchtest du endlich wieder Zugang zu deiner Kraft, zu deiner Lebensfreude, zu deinen Visionen haben? In einer persönlichen Sitzung mit Craniosacraler Energiearbeit kann ich dich mit all deinen Themen, Problemen und Blockaden in deiner Ganzheit wahrnehmen und mit meinen Händen und meinen Worten sanft und liebevoll begleiten.

Wir beobachten staunend das Wunder Leben und lauschen mit sanften Berührungen der unendlichen Weisheit des Körpers, der sich von selbst zu reparieren beginnt. Der natürliche Lebensstrom kann wieder frei fließen. Sanfte, manuelle Techniken in Kombination mit dem kinesiologischen Muskeltest unterstützen uns, innere Selbstheilungspläne mit den Händen zu lesen.

Über Symbole und Lichtcodes sprechen wir mit dem inneren Arzt und helfen so bisher unbenutztes Potential zu entfalten. Die Trägerwelle der Cranioarbeit ist der universelle Lebensatem, den so viele Mystiker und Wissenschaftler zu beschreiben versuchen (Liquor).

Auch Babys und Kinder profitieren von dieser Art der Berührung. Der Begründer der Craniosacralen Osteopathie William Sutherland sagte: „So wie der junge Ast sich beugen muss, so wächst später der Baum.“

Craniosacrale Energiearbeit sowie energetische Sitzungen (Reiki) lassen sich auch ganz wunderbar als Fernsitzung anwenden.

### Kannst du mindestens zwei Fragen mit einem JA beantworten?

- Hast du das Gefühl, auf der Suche zu sein, ohne zu wissen wonach?
- Fühlst du dich ausgelaugt und energielos?
- Leidest du an Schlafmangel?
- Fühlst du dich im Alltag überfordert, auch mit deinen Kindern?
- Herrscht in deiner

Familie eher Anspannung oder gar Streit?

- Hast du das Gefühl immer wieder die gleiche Situation zu durchleben?
- Kannst du schlecht NEIN sagen?
- Quält dich eine innere Unruhe?
- Zeigt dein Körper bereits Symptome, weil du ihm keine Beachtung schenkst?
- Leidest du an Ängsten oder Süchten?
- Mangelt es dir an Selbstwert?
- Bist du häufig krank und hast ein instabiles Immunsystem?
- Hast du das Gefühl, das Leben sei ein Kampf?
- Fühlst du dich niedergeschlagen oder deprimiert?
- Kennst du das Gefühl des Nichtgenügens?

... dann verändere Dein Leben, bring mehr Leichtigkeit in dein SEIN und genieße eine neue Freiheit.

Henrike Baumgartner (meine Lehrerin) hat Symbole/Lichtcodes entwickelt, die als Seelenschlüssel verwendet werden, denn sie können Potential in uns entschlüsseln und uns in die versperrten Zimmer unserer Unbewusstheit öffnen. Aber nur dann, wenn die Menschen auch bereit dazu sind, daher verwende ich immer auch den kinesiologischen Muskeltest, um zu überprüfen, wofür die Menschen bereit sind. Ich freue mich auf dich.

Deine Energereich Cornelia Geomantin & Energetikerin  
Strad 37 · 6464 Tarrenz  
Tel. 0680 21 50 170  
kontakt@energereich.co  
**www.energereich.co**

## Feuerwehrball

Am 19. Jänner 2019 fand der traditionelle Feuerwehrball im Mehrzwecksaal statt. Zahlreiche Feuerwehrkameraden aus der Umgebung sowie befreundete Blaulichtorganisationen waren unter den Gästen.

Kommandant Christoph Doblander konnte in seiner ersten Festrede neben zahlreichen Gästen aus der Gemeindepolitik, allen voran Bürgermeister ÖR Rudolf Köll, auch viele TarrenzerInnen begrüßen. Musikalisch wurde die seit Jahren bestens bewährte Kombination mit der Gruppe „Die Grubertaler“ beibehalten. Sie heizten dem ausverkauften Saal richtig ein und die Tanzfläche war den ganzen

Abend über bestens gefüllt. Für das leibliche Wohl sorgte unser Küchenteam mit bodenständigen Köstlichkeiten. Auch die Bar bzw. Pfiff-Bar erfreute sich bei den Besuchern den ganzen Abend über großer Beliebtheit. Ein Dank gilt allen Besuchern von nah und fern, die diese Veranstaltung mittlerweile seit Jahren zu einem tollen Abend machen.

[Simon Wörle]



Foto: Wörle

## Die Feuerwehr informiert

Die Leitstelle Tirol und auch die Tiroler Feuerwehren werden immer wieder von besorgten Hausbewohnern zum Thema Schneelast kontaktiert. Wir möchten Sie dazu über einige Punkte informieren.

Die Feuerwehr kann für die Räumung bzw. das Abschaufeln von Dächern grundsätzlich nicht herangezogen werden! Die Ausnahme bilden öffentliche Gebäude sowie die Räumung auf Anordnung der Behörde (Bürgermeister) und Objekte mit "Gefahr in Verzug", das heißt: tatsächlich relevante oder akute Einsturzgefahr eines Objektes.

**Wichtiger Hinweis:** Es handelt sich hier um kostenpflichtige Leistungen!

Die Feuerwehr kann auch nicht

beurteilen, ob Ihr Gebäude einsturzgefährdet ist. Ziehen Sie dazu einen Experten (Baumeister, Statiker, ...) heran, dieser kann die Situation richtig einschätzen und beurteilen. Grundsätzlich ist im Zweifelsfall das Entfernen der Schneelast von den Dächern zu empfehlen. Sollten Sie die Räumung selber durchführen, vergessen Sie niemals, sich zu sichern und das Dach nur mit einer entsprechenden Absturzsicherung (Geschirr, Gurt, Sicherungsleine) zu betreten!

[FFT Kdt. HBI Christoph Doblander]

## 41. Wettkampf Tarrenz-Fließ

Am Traditionstermin, dem 5. Jänner, wurde in Tarrenz zum 41. Mal der Vergleichskampf zwischen den Schützengilden Tarrenz und Fließ durchgeführt. Da die Flieger die letzten beiden Wettkämpfe gewinnen konnten, musste Tarrenz heuer siegen, ansonsten würde der Wanderpokal erstmals fix nach Fließ gehen.



Foto: SG Tarrenz

von links: Wolfgang Tiefenbrunner, Martin Schranz, der Wanderpokal und Herbert Tiefenbrunner

15 Tarrenzer und 10 Flieger nahmen mit Gewehr- und Pistolenschützen am Wettkampf teil. Geschossen wurde eine 40er-Serie stehend frei, 10 Schützen wurden gewertet. Am Ende gewann Tarrenz den Wettkampf klar mit 111 Ringen Vorsprung. Ohne den Bonus von 7 Ringen für jeden Pistolenschützen, der seit einigen Jahren vergeben wird, wären es sogar 160 Ringe gewesen. Schnitt 10 Schützen:

Tarrenz: 365,6 / Fließ: 349,6  
Die besten Schützen waren einmal mehr Wolfgang und Herbert Tiefenbrunner mit jeweils 384 Ringen. In der Gesamtwertung führt Tarrenz nun mit 28:13 Siegen. Fortgesetzt wurde auch die unglaubliche Serie von Kurt Berghammer und dem Flieger Bruno Greiter, die in den 41 Jahren an allen (!) Wettkämpfen teilgenommen haben.

[mac]



Ergebnisse im Detail auf: [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)

## Lust auf ein PKW-Wintertraining?

Erleben Sie hautnah, wie sich Ihr Fahrzeug in ausgewählten Situationen verhält.



Informationen über Kurse & Preise erhalten Sie von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer +43 5412 61 643.

Driving Village · Dollinger 59 · 6464 Tarrenz





Weitere Fotos auch zu finden auf [www.mk-tarrenz.at](http://www.mk-tarrenz.at)

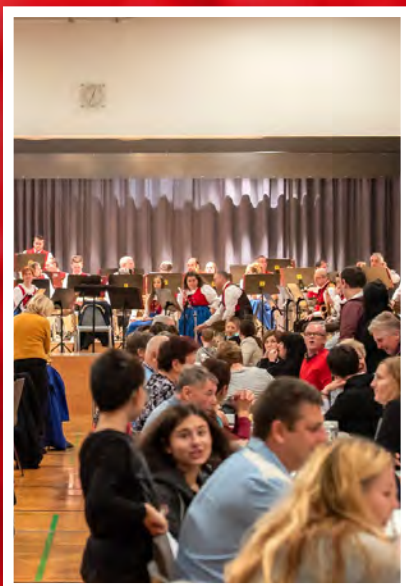


## Musikkapelle Tarrenz DANKE!

Mit dem Neujahrs(wunsch)konzert wurde am 6. Jänner das neue Jahr musikalisch begrüßt. Erfreulicherweise haben auch heuer wieder viele treue Besucherinnen und Besucher den Weg zum Mehrzweckgebäude nicht gescheut.

Nach dem feierlichen Auftakt des Konzertes mit Klängen von Johann Strauß gab es Musik nach Wünschen des Publikums. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern,

die zum gelungenen Konzert beigetragen haben. Ein großes Dankeschön der Tarrenzer Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei der Sammlung zum Neujahrswechsel. [richo]



# Jahreshauptversamm- lung Krippenverein

Alljährlich am Dreikönigstag, den 6. Jänner fand wieder unsere Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof statt.



Foto: Krippenverband Tarrenz

**Obmann Martin Larcher mit Arnold Happacher**

Obmann Martin Larcher begrüßte alle anwesenden Mitglieder und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Im Anschluss bat er um einen kurzen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr sowie um einen Einblick in die Finanzen. Weiters bedankte er sich recht herzlich bei Manfred Hanslik

für seine 51-jährige Mitgliedschaft sowie bei Arnold Happacher für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Krippenverein Tarrenz und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit. Bei einem gemütlichen „Krippenhuangart“ und einer ordentlichen „Marend“ ließen wir den Abend ausklingen.



**Manfred Hanslik ist mittlerweile 51 Jahre Mitglied im Krippenverein.**



## Berg Heil!

**Gut Ding braucht Weile! Am 3. November 2018 erstrahlte das Kreuz am Alpeiskopf der Jungbauernschaft Tarrenz in neuem Glanz.**

Wie allseits bekannt, hat das alte Gipfelkreuz nach fast 40 Jahren seinen Dienst quittiert und machte es sich in Liegeposition gemütlich.

Das neu errichtete Kreuz wurde von der Jungbauernschaft Tarrenz unter der Leitung von Simon Hausegger gebaut und mit Hilfe eines Hubschraubers auf den Gipfel transportiert. Mit vereinten Kräften konnte es aufgestellt und anschließend

befestigt werden. Ebenfalls wurde noch eine Sitzbank zur Rast am Gipfel errichtet.

Auf diesem Weg möchte sich die Jungbauernschaft Tarrenz recht herzlich bei Heli Tirol und allen Helfern für die Unterstützung und die reibungslose Zusammenarbeit bedanken!

*Im Namen der Jungbauernschaft Tarrenz, der Ausschuss*

**Schloss-Stube  
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23  
[www.starkenberger.at](http://www.starkenberger.at)



# Gottesdienstordnung Februar 2019

<b>Fr. 1.2.</b>	<b>Abend der Barmherzigkeit</b>		
	19:00 Uhr	Eucharistischer Segen, Musik, Anbetung	
<b>Sa. 2.2.</b>	<b>Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess</b>		
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Maria Agerer Jm. und Angehörige / Alois und Anna Ganner, Heini Fringer, Eckehard Wolf und Arme Seelen / Ulrich Zoller / Christl Reich Jm. / Arme Seelen / Blasiussegen	
<b>So. 3.2.</b>	<b>4. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Blasius</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Christine Tangl zum 1. Jt. / Alois und Hermann Oberhofer und Eltern / Erich und Klara Lung (10. Jt) / Amalie und Maria Berktold / Ernst und Hilde Doblander und Angehörige / Blasiussegen	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Kohler, Oberhofer / Werner Flür</i>	
<b>Di. 5.2.</b>	<b>Hl. Agathe, Hl. Ingenuin und Albuin</b>		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Fam. Krabacher und Raggl / Josef Hechenblaickner / Ludwig Jm., Josef und Herbert Ruetz / Familien Deutschmann und Köll / Arme Seelen	
<b>Do. 7.2.</b>		19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für die Armen Seelen / Adolf und Paula Weißseisen, Johanna und Josef Mair / Karl Schöpf / Heinrich Prantl Jm.
<b>Sa. 9.2.</b>	<b>Marien Samstag</b>		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois Stafler Jm. / Simon Schnegg und Fam. Vögele / Josefa und Albert Ruepp / Kurt Haslwanter	
<b>So. 10.2.</b>	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Konrad Doblander / Gerhard, Franz und Maria Unsinn / Elsa und Ernst Hohenberger / Helena, Josef, Martin und Vinko Lekse / Arme Seelen	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois und Auguste Stafler / Rudolf Grüner</i>	
<b>Di. 12.2.</b>		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Hl. Messe für Gertrud Nothdurfter und Reinhold Juen / zu Ehren der Gottes Mutter Maria
<b>Do. 14.2.</b>	<b>Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius</b>		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Rudolf Grüner Jm. und Familie Kurz / Alois und Elfriede Doblander / Armen Seelen	
<b>Sa. 16.2.</b>	<b>Marien Samstag</b>		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Verst. der Familien Gamper und Haslwanter / Alfred Tangl / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Robert und Waltraud Happacher und Angehörige	
<b>So. 17.2.</b>	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	8:30 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Margarethe Santer zum Jahrtag / Martha und Robert Krismer, Berta und Reinhold Plank / Antonia Tangl und Arme Seelen / Karl, Marianne und Maria Wörle und Hermine Godl	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Tiefenbrunner / Heinrich Prantl</i>	
<b>Di. 19.2.</b>		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Heilige Messe für Leb. und Verst. der Pfg. Tarrenz / Harald Stigger, Robert und Karoline Lung und Martha Wacker / zu Ehren der Gottes Mutter Maria / Arme Seelen
<b>Do. 21.2.</b>	<b>Hl. Petus Damiani</b>		
	19:00 Uhr	Lawinenmesse in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner Jm. / Arme Seelen / nach Meinung	
<b>Sa. 23.2.</b>	<b>Hl. Polykarp</b>		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Auguste Stafler zum 20. Jt. / Fam. Buchschwenter und Arme Seelen / Rudolf Kiechl zum 5. Jt. / Hans Zoller	
<b>So. 24.2.</b>	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Oppl Marion zum 1. Jt. / Oppl Herbert und Bruno / Hubert und Paula Höllrigl und Angehörige / Johann Jm., Maria, Franz, Rosa und Maria Greuter	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Familien Gamper, Haslwanter / Fam. Greuter</i>	
<b>Di. 26.2.</b>		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen / Josef Kohler / Fini, Anton und Toni Kuprian
<b>Ankündigung Eheseminar</b>			
Vom 29. bis 30. März findet im Bildungshaus St. Stephanus in Karres ein Ehe-Seminar statt. Alle weiteren Termine liegen im Widum auf.			

## Spendensammlungen

Vielen Dank an alle Spender und allen Sternsängern bei der Dreikönigsaktion. Es wurden an drei Tagen mit insgesamt sieben Gruppen € 5.589,54 gesammelt. Danke auch allen Köchinnen.

Bei der Weltmissionssammlung am 6. Jänner 2019 wurden € 129,00 gespendet. Und bei der Bruder und Schwester in Not Sammlung am 15./16. Dezember 2018 € 542,00. Vielen Dank und Vergelt's Gott!

### Gebetsanliegen des Papstes

Universal: Dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

## Blasiussegen

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den „Vierzehn Nothelfern“ gezählt wird: Der im Jahre 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll nach der Legende durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte. So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiusfest über zwei gekreuzten brennenden

Kerzen den Blasiussegen und beten: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre Dich der Herr von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“ Segnen, eine Segnungshandlung, hat damit zu tun, dass sich der gläubige Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die bleibende Nähe Gottes.

[Norbert Gökener]



Foto: Schneggahaisle

## Neues Team in der Kinderkrippe Schneggahaisle

Hallo, liebe Tarrenzerinnen und Tarrenzer! Wir möchten uns gerne vorstellen: Aufgrund von zwei Karenzvertretungen arbeiten nun wir gemeinsam im Schneggahaisle: Sara Amann (Leitung), Nadine Stoll (Assistentin), Tamara Doblender (Assistentin), Stefanie Raggl

(Assistentin), Monika Santeler (Pädagogin). Monika bereichert unser Team seit November und Sara unterstützt uns seit Jänner. Wir freuen uns sehr auf die Arbeit mit den Kindern und auf eine erlebnisreiche Zeit!

[Simone Flir]

## Schirennen der VS Tarrenz im Bungerloch

Das traditionelle Schirennen der Volksschule Tarrenz fand am 17. Jänner bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen im Bungerloch statt.



Fotos: Volksschule Tarrenz

Mit viel Schwung und großer Begeisterung starteten die Schüler und Schülerinnen und kämpften um Sekunden. Dabei ging es fast so knapp her wie bei den Großen. Bei der Siegerehrung gab es für alle 84 TeilnehmerInnen viel Applaus, Aner-

kennung und eine Medaille. Für die hervorragende Organisation und Betreuung bedanken sich die Schüler und Lehrer der Volksschule recht herzlich bei den Organisatoren der Sportunion und der Gemeinde.

[Mag.a Silvia Klinger-Romen]



# BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS



Der Kindergarten wurde von Alfred und Annamarie Doblander zum „Krippele schauen“ eingeladen. Danke, dieser Vormittag wird uns in guter Erinnerung bleiben. Ganz bestimmt sind unter unseren Kindern auch viele zukünftige Krippenbauer dabei.



Im Rahmen eines Projektes des Klimabündnis Tirol hatten wir uns mit dem Thema Klimaschutz, Energie und umweltfreundliche Mobilität auseinandergesetzt. Unsere Erfahrungswelt und unser Wissen wurden mithilfe der „Klimafee“ und spannenden Experimenten erweitert.



Ein besonderer Dank gilt in diesem wunderschönen Winter wieder der Familie Silke und Andreas Lanbach. Sie waren wieder so freundlich und großzügig und haben uns ihre perfekt präparierte Piste auf ihrem Anwesen zu Verfügung gestellt.

Ach wie ich mich freu,  
das neue Jahr ist neu,  
das Alte ist nun aus,  
so piepst die kleine Maus.

Ach wie ich mich freu,  
das neue Jahr ist neu,  
das Alte ist vorbei,  
sagt auch die Polizei.

Freu mich auf die Winterszeit,  
Fasching ist nun nicht mehr weit.  
Bald wächst wieder frisches Gras,  
freut sich auch der Osterhas.

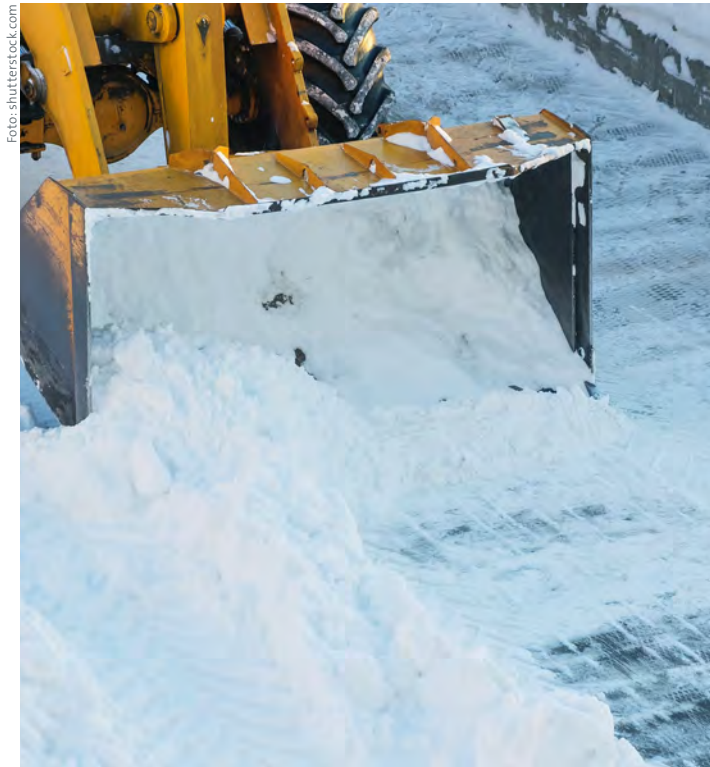
Ach wie ich mich freu,  
das neue Jahr ist neu,  
das Alte ist nun aus,  
so piepst die kleine Maus.



# Winterdienst-Info

Jeden Winter fordern Schneefälle und Vereisungsgefahr nicht nur die Räumkommandos der öffentlichen Hand, sondern auch Verkehrsteilnehmer und Anrainer!

An schneereichen Tagen rücken die insgesamt sieben Mitarbeiter des Bauhofs mit ihren Einsatzfahrzeugen und je nach Bedarf zwei Fuhrunternehmern zum Dauereinsatz aus. Priorität haben dabei die Hauptverkehrswege, Buslinien sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Straßen werden für die Fußgänger auch viele Gehsteige freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt. Bei manchen wenig befahrenen Verbindungsstraßen (Radwege) erfolgt keine Splittstreuung, diese sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. **Die Autofahrer sind aber jederzeit verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.** Auf einer Schnee- und Eisfahrbahn ist daher eine angepasste Fahrweise das Maß aller Dinge!



Die Gemeinde ist bemüht, die Straßen und Plätze schneefrei zu halten. Bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist eine geräumte Straße morgens nicht immer zeitnah möglich.

Außerdem kommt es leider immer wieder zu Behinderungen durch **widerrechtlich auf öffentlichen Straßenflächen geparkten Fahrzeugen!** Wir appellieren an alle Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet, ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Plätzen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich. Im Wiederholungsfall muss damit gerechnet werden, dass einzelne Straßenzüge nicht geräumt werden (können).

## Gefahrlose Benützung von Gehwegen sicherstellen

Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, die Geh-

steige zu ihrem angrenzenden Grundstück sicher und begehbar zu machen (Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 Abs. 1 StVO). Gleichgültig, ob sie dies selbst erledigen oder eine Firma damit beauftragen. Auch wenn Gehsteige von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten entlastet.

## Die Gemeinde Tarrenz weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zi-

vilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

■ Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu streuen. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von 1 Meter.

■ Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümern gehört es auch, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. Hier empfiehlt es sich aus Sicherheitsgründen, eine Fachfirma zu beauftragen.

■ Bedenken Sie, dass Grundstückseigentümer für Unfälle haften, die durch die Verletzung

von Anrainerpflichten verursacht werden.

**Schnee gehört nicht auf die öffentliche Straße! Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt nicht auf die Straße, sondern lagern ihn in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof!**

Das Ablagern von Schnee auf der Straße, insbesondere bei großen Schneemengen und wie es in letzter Zeit leider immer mehr durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee vom Winterdienst wieder auf den Gehsteig zurückgeschoben wird (vor allem entlang der Hauptstraße durch die Straßenmitarbeiter des Landes).

Dass durch den Winterdienst auch einmal Schäden z. B. an Zäunen entstehen können, ist leider nicht vermeidbar. Bitte beachten Sie, dass Ihre Einfriedung eine ausreichende mechanische Standfestigkeit gegen Schneedruck, Salz und Wasser haben muss.

Abschließend möchte sich die Gemeinde Tarrenz noch bei unseren externen Partnern vom Maschinenring und Transporte Doblander und vor allem bei unseren Gemeindebauhofmitarbeitern rund um Capo Christoph Kirschner, Christoph Doblander, Andreas Flür, Reinhold Prantl, Erich Rieder, Christian Stricker, Gerhard Tangl sowie unserem Schulwart Rainer Lung für deren professionellen und zugleich unermüdlichen Winterdienstesatz in den vergangenen Wochen bedanken. [maku]

# Polizei Sicherheitsforum zum Thema „Kindergarten – Schule – Sicherheit“

Am 12. Dezember 2018 hat in der Volksschule Tarrenz ein Sicherheitsforum stattgefunden. Initiiert wurde dieses Forum von der Polizeiinspektion Imst vertreten durch Postenkommandant CI Engelbert Plangger und AI Christian Walch. Geladen waren die Direktorin, Vertreter der Lehrerschaft, Elternschaft, Blaulichtorganisationen, Gemeinde und ÖBB-Postbus GmbH. Diese haben sich intensiv und konstruktiv ausgetauscht.



Foto: Archiv Gemeinde Tarrenz

von links: Christoph Doblander, Rudolf Köll, Christian Walch, Engelbert Plangger, Silvia Klinger-Romen, Sabine Perktold und Desiree Amoser ziehen in Sache Sicherheit an einem Strang.

Bereits im Juni 2018 hat eine Veranstaltung zum Thema vernünftige, sichere, aber auch umsetzbare Verkehrslösung im Bereich Trujegasse stattgefunden. Mittlerweile hat das renommierte Ingenieurbüro BVR aus Innsbruck den Auftrag, unter Miteinbeziehung der vorhandenen Ansätze und Wünsche aus der Bevölkerung, eine zeitgemäße Straßenraumplanung zu erstellen.

### Sicherheitsregeln zum Thema Kinder Bring- und Abholdienst:

Leider werden immer wieder Kinder durch disziplinloses Verhalten der Fahrzeughalter und auch Eltern in Gefahr gebracht. Eltern werden aufgefordert, ihren PKW auf gekennzeichneten Parkplätzen ordentlich abzustellen, hier

die kleinen Passagiere aussteigen zu lassen bzw. diese dann persönlich in die jeweilige Einrichtung zu bringen.

**Halten und Parken** auf Verkehrsflächen ist nur dann genehmigt, wenn niemand behindert oder gefährdet wird. Absolutes TABU ist es, auf Gehsteigen zu fahren oder zu parken. Hier besteht ein hohes Gefahrenpotential. Dieses Verhalten ist außerdem strafbar, es ist in Zukunft mit vermehrten Kontrollen zu rechnen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit, die Verbesserung der Sicherheit wird auch weiterhin ein wichtiges Thema bleiben, wir werden weiter informieren. [bau]

# Langlaufen im Gurgltal: Inmitten einer großartigen Naturkulisse

Das Gurgltal bietet beste Voraussetzungen für den Skilanglauf mit einem weitläufigen Langlaufgebiet im Herzen der Tiroler Alpen. Langlaufen in Tirol ist ein Sport mit Tradition und wird als dieser gelebt.

Der Tourismusverband Imst bemüht sich gemeinsam mit den Gurgltalgemeinden Imst, Nassereith und Tarrenz allen Langläufern und Skatern gute Loipenbedingungen zu bieten. Das Präparieren der Loipen ist zeit- und kostenintensiv.

bildliches Handeln zur Bewusstseinsbildung aller bei!

*Für die Gemeinde Tarrenz  
BGM ÖR Rudolf Köll*

*Für den Tourismusverband  
GF Mag. (FH) Thomas Köhle*

### Leider werden die Loipen von Fußgängern als Wanderwege und Hundespielplatz missbraucht.

Das Begehen der Loipen hinterlässt Schäden, die mühsam wieder behoben werden müssen. Außerdem werden die Grundstücke von den Eigentümern ausschließlich für Langläufer zur Verfügung gestellt. Jegliche andere Nutzung ist untersagt und kann zu einem Benutzungsverbot führen. Das wäre das Ende des Langlaufs im Gurgltal und sicher nicht im Sinne der Bevölkerung und der Gäste.

Für Wanderer und Spaziergänger stehen eigene Wege zur Verfügung. Die Gemeinde Tarrenz ersucht um Verständnis und bittet alle Wanderer und Spaziergänger die Wanderwege zu benutzen.

Ein wichtiges Thema ist auch das Wegräumen des Hundekots – für die allermeisten Hundehalter eine Pflicht, der sie automatisch nachgehen. Doch es gibt immer noch Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und auf oder neben der Loipe, einem Gehweg oder anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Bitte tragen auch Sie durch vor-

## Offenlegung

gemäß § 25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Tarrenz, 6464 Tarrenz – Hauptstraße 14

Redaktionsleitung (Hitte Tatte): Mag. Jürgen Kiechl

### Erklärung über die grundlegende Richtung:

Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde. Der Blattinhalt dient zur Mitteilung an die im Gemeindegebiet wohnende Bevölkerung und alle Interessenten. Die Hitte Hatte sieht sich aber auch als Service für die BürgerInnen von Tarrenz, indem über aktuelle Maßnahmen, Kundmachungen, amtliche Mitteilungen, Bauten und Projekte, aber auch über das gesellschaftliche, wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Gemeindegebiet berichtet wird. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck: Eggerdruck GmbH, 6460 Imst – Palmersbachweg 2

## senioren.mobil Tarrenz

Foto: Gemeinde Tarrenz



Vergelt's Gott unseren zahlreichen Fahrerinnen und Fahrern und unserem Hermann Flür, der Tag und Nacht fürs senioren.mobil im Einsatz ist. Ob als Ersatzfahrer bei Schnee und Eis oder als Alltagsheld. Zuverlässig und unermüdlich erledigt Hermann Schneeräumung, Akku-Aufladung, Vorbereitungen für die Fahrer, Werkstattbesuche uvm. Auf dem Bild fehlen: Roman Gritsch, Jürgen Kiechl, Frieda Köll, Petra Meringer, Kurt Reich, Gebi Schnitzler und Charly Zoller.

Beim gemütlichen Beisammensein im Gurgltaler Hof dankte Bürgermeister Rudolf Köll unseren ehrenamtlichen Fahrern

vom senioren.mobil Tarrenz von ganzem Herzen. Dieses Engagement ist etwas ganz Wertvolles, den durch ihre spendete Zeit

können unsere älteren Mitbürger wieder unkompliziert alltägliche Dinge ohne fremde Hilfe erledigen, vom Huangart zwischen den Generationen ganz abgesehen.

Wenn auch Sie ein Freude spendendes ehrenamtliches Engagement übernehmen möchten und mit unseren Mitbürger fahren möchten, freuen wir uns über jede Verstärkung. [maku]



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dieser Ausgabe der HitteHatte erfolgt der Start der Rubrik „Tarrenz energisch“. Ab sofort wird jeden Monat ein Artikel zu den Themen Energie, Energiesparen, Heizen und Ähnlichem vorgestellt.

Im März 2018 hat unser Energiereferent Markus Walch begonnen, die Energiekosten der Gemeinde (Strom aller Amtsgebäude, Straßenbeleuchtung, Heizkosten, Treibstoffe) zu erheben und hat zeitgleich auch eine Inventur der Straßenbeleuchtung und eine Auswertung der Photovoltaik-Anlage bei der Volksschule vorgenommen.

Im September hat Markus Walch dann seine Erkenntnisse ausführlich dem Gemeinderat präsentiert und konnte durch den gewonnenen Ist-Stand auch gleichzeitig über kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungsvorschläge informieren. Durch diesen Gedankenstoß wurde jedem von uns im Gemeinderat schlagartig bewusst, wie zum

Teil verschwenderisch Energie eingesetzt wird. Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig den politischen Willen und die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in unserer Gemeinde, was natürlich auch Einsparung von Steuergeld bedeutet. Ein erster Schritt hierzu war eine Anpassung der Leuchtdauer der Straßenbeleuchtung. Ich wünsche unserem Energiereferenten Markus Walch viel Erfolg und bedanke mich bereits jetzt für seinen energischen Einsatz. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich denselben Aha-Effekt und dass wir alle zu einer effizient genutzten Energie beitragen.

Euer Bürgermeister  
ÖR Rudolf Köll

## Wasserzähler-tausch

Wasserzählertausch durch die Gemeindemitarbeiter im Frühjahr 2019

Gemäß § 15 Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen müssen Wasserzähler alle fünf Jahre ausgetauscht werden. Um der gesetzlichen Eichungsfrist Rechnung zu tragen, werden in den kommenden Monaten in vielen Haushalten die Wasserzähler getauscht. Ab Februar werden unsere beiden Wassermeister Erich Rieder und Christian Stricker mit der Auswechslung beginnen.

Sie werden gebeten, den Gemeindemitarbeitern den Zutritt zum Zähler zu ermöglichen, insbesondere muss der Weg zum Wasserzähler frei sein. Die Gemeinde Tarrenz bittet diesbezüglich um Ihre Unterstützung, damit der gesetzlich vorgeschriebene Tausch so rasch wie möglich erfolgen kann. [maku]

## Förder-Dekretverleihung



Foto: Land Tirol/Huldshchner

Am 19. Dezember 2018 fand die Förder-Dekretverleihung für alle Förderempfänger aus Mitteln für den Ausbau der Kinderbetreuung des Land Tirol statt. Die zugesagten Fördermittel für das Kinderbetreuungsjahr 2018/19 in Höhe von Euro 430.000,- für den Kindergarten Tarrenz und Euro 380.000,- für die Kinderkrippe „Schneggahaisle“ wurden von der zuständigen Landesrätin Dr. Beate Palfrader feierlich übergeben. [bau]



# Sommerbetreuung 2019

Der Bildungsausschuss der Gemeinde Tarrenz freut sich mitzuteilen, dass heuer eine dreiwöchige Sommerbetreuung (im Anschluss an die Tärreter Turbo Tage der Sportunion) jeweils von Montag bis Freitag in folgenden Wochen stattfindet.



Anmeldung bis 30. April 2019 im Gemeindeamt Tarrenz!



**KW 30** vom 22.07 bis 26.07.2019

**KW 31** vom 29.07 bis 02.08.2019

**KW 32** vom 05.08. bis 09.08.2019

### Angeboten wird

ein Kinderbetreuungsangebot von Montag bis Freitag von 7:00 bis maximal 13:00 Uhr (Programm von 8:00 bis 12:00 Uhr)

### Zu folgendem Halbtagestarif

€ 35,00 / Woche

Für Geschwisterkinder gilt folgender verminderter Tarif: € 30,00 / Woche

### Aufgenommen werden Kinder ...

- die spätestens zum 01.07.2019 das 5. Lebensjahr vollendet haben
- bis zum vollendeten 10. Lebensjahr
- Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist werden nach dem Posteingangsdatum gereiht.
- Kinder von berufstätigen Eltern werden jedoch bevorzugt!

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

**Wann?** jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**Wo?** Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

### Hebamme:

Julia-Christin Casdorff  
St. Wendelin 74 · Nassereith  
Tel. 0677 615 93 864

## Ausflug am 30. Juni 2019 zu den Passionsspielen Erl

Foto: „Abendmahl“ / Passionsspielverein Erl



### Vorankündigung Seniorenbund Ortsgruppe Tarrenz

Informationen und Anmeldung bitte zwecks Kartenreservierung bis 20. Februar 2019 bei Obfrau Helma Prantl unter Tel. 05412 67349 oder 0650 8083 633!



**ENERGIE BERATUNG IMST**



**HERBERT HAFELE** steht einmal im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

**Termine 2019:**  
01.02. / 01.03. /  
05.04. / 10.05. /  
07.06. / 05.07.2019

**Info & Anmeldung:**  
Regionalmanagement Imst,  
6426 Roppen  
T: 05417-20018





## Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den 19. Februar 2019 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2019 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

- Dienstag, 12.03.2019
- Dienstag, 09.04.2019
- Dienstag, 14.05.2019
- Dienstag, 11.06.2019
- Dienstag, 09.07.2019

- Dienstag, 20.08.2019
- Dienstag, 10.09.2019
- Dienstag, 08.10.2019
- Dienstag, 12.11.2019
- Dienstag, 10.12.2019

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412/63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: [imst@anwaelte.cc](mailto:imst@anwaelte.cc) gebeten.

**Rechtsanwältin**  
**Dr. Esther Pechtl-Schatz**  
 Rathausstraße 1  
 6460 Imst  
[www.anwaelte.cc](http://www.anwaelte.cc)

alpenverein  
 österreich



## Winterprogramm 2019

### Schneeschuhwanderung auf den Brunschkopf (1.510 m)

<b>Termin</b>	Samstag, 16. Februar 2019
<b>Treffpunkt</b>	8:00 Uhr Shell-Tankstelle Tarrenz
<b>Tourenverlauf</b>	Rundwanderung auf den Brunschkopf
<b>Gehzeit</b>	ca. 2 Stunden
<b>Charakteristik</b>	leichte Schneeschuhwanderung, ca. 450 Hm.
<b>Anmeldung/Info</b>	bis zum 12. Februar 2019 bei Bwf. Georg Flür, Tel. 0650 614 14 60

### Skiwanderung Bezirk Landeck

<b>Termin</b>	Sonntag, 24. Februar 2019
<b>Treffpunkt</b>	Shell-Tankstelle Tarrenz
<b>Tourenverlauf</b>	Aufstieg freier Skiraum – Abfahrt über Piste
<b>Gehzeit</b>	2 bis 3 Stunden
<b>Anmeldung/Info</b>	bis zum 20. Februar 2019 bei Bwf. Johann Arnold, Tel. 0650 87 40 911

GeneralAgentur  
 Versicherungsagent

**Ulrich Plattner**  
 staatl. gepr. Versicherungsberater

See 030  
 6434 Miesing

Mobil: +43 664 8891 52 77  
[ulrich.plattner@uniga.at](mailto:ulrich.plattner@uniga.at)  
 GISA-Zahl: 21489368

**DIETMAR GOTSCH**  
 Josko Partner

Gewerbepark 14  
 6460 Imst  
 05412.61.312  
[www.josko.at](http://www.josko.at)



## Kommt mit nach Medjugorje!

Einladung zu einer Wallfahrt nach Medjugorje vom 12. bis 18. April 2019. Medjugorje ist ein kleines Dorf in Bosnien-Herzegowina, hier erscheint seit 1981 die Gottesmutter Maria. Für schnell Entschlossene sind noch Restplätze vorhanden!

**Leistung & Preis:** ■ 4 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und warmes Mittagessen) ■ ein zusätzliches Frühstück ■ Busfahrt im modernen Reisebus  
 ■ Kosten pro Person im Doppelzimmer: € 330,00 ■ Einzelzimmerzuschlag: € 40,00

**Programm:** Das endgültige Programm wird erst in Medjugorje festgelegt.

**Leitung:** Martha Köll, Anni Glatzl & Michael Eiterer

**Infos:** Martha Köll Tel. 0650 639 53 00





# MASKEN-BALL

**Sa. 23. Feber 2019**  
**TARRENZ**

Mehrzweckgebäude

Eintritt: € 7,00 Beginn: 20.30 Uhr Maskenprämierung

Für Stimmung und Unterhaltung sorgt  
**LÄTSETZ**  
OTZTAL - TIROL

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

## Skiarena Bungerloch

**2.2.2019**

### Parallelslalom

Nennschluss: **15:30**  
Start Kinder: **16:00**  
Start Erwachsene/Jugend (15+): anschließend

**... und anschließend:**

**Nachtskilauf mit Live-DJ Tommy und Feuerwerk**

**Kantine und Bar sorgen fürs leibliche Wohl!**



### Einladung



Am Donnerstag, den 14. Februar 2019 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt. Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 452 69 80 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.  
Obfrau Evi Keplinger



## Abend Der Barmherzigkeit

**FREITAG, 01.02.2019**  
Beichtgelegenheit, Eucharistischer Segen, Musik, Anbetung



**Beginn: 19 Uhr**  
**PFARRKIRCHE TARRENZ**

## Zwiderwurz



## Brechreiz

Brexit klingt irgendwie schon ähnlich wie Brechreiz. Und Ersteres löst bei mir immer öfter Zweiteres aus. Ich kann es nicht mehr hören! „Die Briten sollen endlich sagen, was sie eigentlich wollen“, meinte kürzlich die EU. Ganz einfach: Sie wollen zumindest die gleichen Rechte wie bisher, aber keine Pflichten mehr! Höchste Zeit, dass dieses Theater ein Ende findet, egal ob harter oder kuschelweicher Brexit. Gewinner wird es so oder so nicht geben, aber dann ist wenigstens mal Ruhe!

Neulich sah ich eine Doku zum Thema, in der am Ende einige Leute interviewt wurden, die sich für Monate mit Lebensmitteln eingedeckt haben. Weil sie befürchten, dass es nach dem Austritt zu einem Engpass kommen könnte. Warum sollte das passieren?! Die Briten werden ja nicht mit Waren boykottiert. Wenn alle normal weitermachen, wird gar nichts passieren. Der einzige Grund, warum es eine Knappheit geben könnte, sind Berichte wie jener. Wenn die Leute plötzlich Panik bekommen und mit Hamsterkäufen beginnen. Darüber wird dann noch mehr berichtet und noch mehr bekommen Panik. Manipulationspresse!

Lassen wir uns überraschen, wie es mit dem Brechreiz weitergeht. Aber wie auch immer: „God save the Queen.“ [mac]



info@rolandfluer.at  
www.rolandfluer.at

## Termine-Jahresplaner 2019

Geschätzte Vereine und Organisationen! Zur Erstellung des Jahresplaners für Tarrenz bitte allfällige Termine für 2019 bis zum 15. Februar in der Gemeinde kundtun! [örg]

2019

## Veranstaltungen &amp; wichtige Termine im Februar

Fr. 01.02.	19:00 Uhr	<b>Abend der Barmherzigkeit</b>	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 19
Sa. 02.02.	16:00 Uhr	<b>Parallelschlalom &amp; Nachtskillauf</b>	Skilift Bungerloch	Seite 19
Di. 05.02.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	Seite 23
Sa. 09.02.	9:00 – 11:00 Uhr	<b>Samstagskaffee und Bücherflohmarkt</b>	Bücherei Tarrenz	Seite 2
Di. 12.02.	9:00 – 11:00 Uhr	<b>Mutter-Eltern-Beratung</b>	Gemeindeamt „Brugge“	
Di. 12.02.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17
Di. 12.02.	16:00 – 18:00 Uhr	<b>Kostenlose Rechtsberatung</b>	Gemeindeamt	Seite 18
Do. 14.02.	14:00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 19
Di. 19.02.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
Sa. 23.02.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Kinderfasching der Bibliothek Tarrenz</b>	Mehrzweckgebäude	Seite 2
Sa. 23.02.	20:00 Uhr	<b>Maskenball</b>	Mehrzweckgebäude	Seite 19
Di. 26.02.	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	

## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Happs Hütte, Klaus Freigassner / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.02.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
09./10.02.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
16./17.02.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
23./24.02.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.02.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
09./10.02.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
16./17.02.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
23./24.02.	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414